

Zur Operationalisierung von Wirkungszielen
BEISPIEL WIRKUNGSMATRIX ARBEITSPROJEKT

	Mitarbeiter	Teilnehmer am Arbeitsprojekt	Abnehmer der Produkte des Arbeitsprojektes	öffentliche Hand als Finanzier
OUTPUT	Gehalt	Beratungs-, Qualifizierungs- und Anleitungsstunden	Menge der gekauften Produkte	Anzahl der im Arbeitsprojekt betreuten bzw. beschäftigten Langzeitarbeitslosen
KURZFRISTIGER EFFECT	regelmäßiges Einkommen	Stabilisierung finanzieller und familiärer Aspekte; Stärkung persönlicher und beruflicher Kompetenzen	Nutzen aus dem Produkt	Anzahl der in privater wie in beruflicher Hinsicht gestärkten Personen
MITTELFRISTIGER EFFECT	sicherer Arbeitsplatz, berufliche Erfahrung	Integration am Wohnungs- und Arbeitsmarkt		Anzahl der erfolgreich vermittelten Langzeitarbeitslosen
IMPACT	Zufriedenheit, Motivation	Zufriedenheit, Selbstsicherheit, Lebensfreude	Zufriedenheit, Bindung an das Projekt bzw. an den Träger	Zufriedenheit, Finanzierungsbereitschaft, Identifikation
EFFEKTIVES OUTCOME	Lebensstandard	Senkung der Arbeitslosigkeit in der Region	produktspezifisch	Senkung der Kosten der Arbeitsmarktpolitik
EMPFUNDENES OUTCOME	Attraktivität des Berufsbilds	Vertrauen in die wirtschaftliche Stabilität	Verständnis für Arbeitsprojekte	Zustimmung der Wähler

Quelle: Bono (2010): Performance Management in NPOs – Steuerung im Dienste sozialer Ziele, Nomos: Baden-Baden, S. 86.